

WHIRLPOOL & SWIMSPA WASSERPFLEGE

KRISTALLKLARES WASSER. EINTAUCHEN. WOHLFÜHLEN.



IHRE WHIRLPOOL & SWIMSPA - WASSERPFLEGE

Lieber Engelwellness-Kunde,

Whirlpools und SwimSpa von Engelwellness sind mit der modernsten Technologie zur Wasseraufbereitung ausgestattet. Sie filtern nicht nur effektiv und umweltfreundlich, sondern sorgen auch für einen geringen Pflegeaufwand. Mit dieser Broschüre wollen wir Ihnen hilfreiche Tipps zum Erhalt einer bestmöglichen Wasserqualität geben.

Sollten Sie Rückfragen haben, steht Ihnen selbstverständlich unser kompetentes Kundendienst-Team zur Verfügung:

Service-Telefon: +49 (0) 6051 - 53 843-0

E-Mail: info@engelwellness.de

Natürlich freuen wir uns auch jederzeit über Ihren persönlichen Besuch in einer unserer Fachausstellungen:

Wir wünschen Ihnen viele entspannte Stunden in Ihrem Whirlpool & SwimSpa!

Ihr Engelwellness-Team

Physikalische Wasseraufbereitung

Chemische Wasseraufbereitung

- 1. pH-Wert-Regulierung**
 - 1.1 Bedeutung des pH-Wertes
 - 1.2 Messen des pH-Wertes
 - 1.3 Einstellen des pH-Wertes

- 2. Verhinderung von Kalkablagerungen**
 - 2.1 Verwendetes Mittel
 - 2.2 Dosierung

- 3. Wasserdesinfektion**
 - 3.1 Klassische Desinfektion mit Chlor-Granulat
 - 3.2 Aktivsauerstoffmethode
 - 3.3 Ozon- oder UV-Desinfektionssystem
 - 3.4 Systemchlorierung

- 4. Wichtiges zum Thema Wasserqualität**

- 5. Sicherheitshinweise**

- 6. Checkliste für Problemfälle**

KLARES WASSER FÜR IHREN WHIRLPOOL & SWIMSPA

Die Wasserqualität ist ein entscheidender Faktor für Ihr Baderlebnis und Ihren Badespaß. Der durchschnittliche Pflegeaufwand beträgt lediglich wenige Minuten pro Tag und ist bereits nach kurzer Zeit Routine. Die Wasserpflege wird mit Hilfe physikalischer und chemischer Verfahrensschritte durchgeführt.

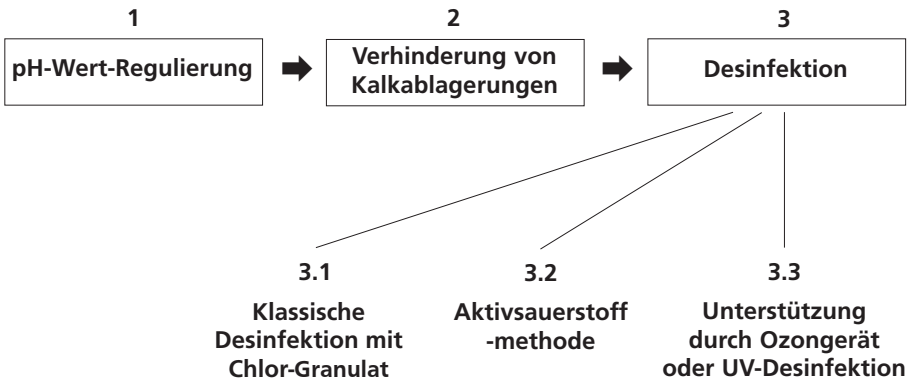
Physikalische Wasseraufbereitung

Ihr Whirlpool oder SwimSpa ist mit einer Zirkulationspumpe ausgestattet, die eine Wasserfiltration ermöglicht. Während der Filterzyklen wird das Wasser durch den Filter geleitet, der kleine Verunreinigungen wie Haare, Schuppen oder Textilfasern aufnimmt.

Chemische Aufbereitung

Damit das Wasser klar, frisch und sauber bleibt, muss es in regelmäßigen Abständen desinfiziert werden. Neben Schmutzpartikeln, die während der Filterzyklen im Filtersystem verbleiben, gelangen auch immer Mikroorganismen in das Wasser. Um die Wasserqualität aufrecht zu erhalten, führen Sie die folgend beschriebenen Maßnahmen aus.

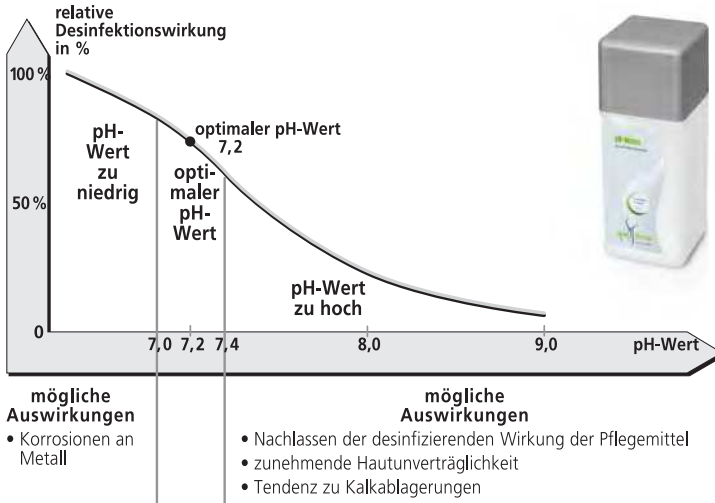
Wasserpfleßmaßnahmen



1. pH-WERT-REGULIERUNG

1.1 BEDEUTUNG DES pH-WERTES

Der richtige pH-Wert (7,0-7,4) ist die wichtigste Voraussetzung für die volle Wirksamkeit aller Pflegeprodukte. So schafft man die besten Bedingungen für hygienisch einwandfreies, klares Whirlpool- oder SwimSpa-Wasser.



1.2 MESSEN DES pH-WERTES

Der pH-Wert wird mit Hilfe Ihres pH- und Chlorteststreifens gemessen.



Ihr Wasser sollte einen pH-Wert im Bereich von **7,0 – 7,4** haben. In diesem Bereich ist das Wasser hautverträglicher und die verwendeten Pflegeprodukte können ihre Wirksamkeit entfalten (siehe Grafik).

! Anfangs sollte der der pH-Wert täglich gemessen und eingestellt werden, bis sich ein Gefühl für die Wasserqualität und den Einsatz von Wasserpflegemitteln eingestellt hat. Hier gilt also – lieber öfter messen!

1.3 EINSTELLEN DES pH-WERTES

Verwendete Mittel: pH-Minus (Granulat)
pH-Plus (Granulat)

Mittels dieser Produkte korrigieren Sie den pH-Wert nach unten bzw. nach oben. Erfahrungsgemäß neigt warmes Wasser, besonders nach der Befüllung, zu hohen pH-Werten. Aus diesem Grund sollten Sie in den ersten Tagen den pH-Wert häufiger messen und regulieren, bis der pH-Wert im Bereich von 7,0 - 7,4 ist.

Senken des pH-Wertes: Je Senkung um 0,1 ca. 10 g pH-Minus pro 1000 L Wasser in den Filterbereich zugeben und durch Einschalten der Hauptpumpe verteilen.

Beispiel:

Der pH-Wert soll von **7,6 auf 7,2** gesenkt werden

Differenz: 0,4

Zugabe: ca. 40 g pH-Minus bei 1000 L Wasser

2. VERHINDERUNG VON KALKABLAGERUNGEN

Abhängig vom Härtegrad des Wassers können Kalkränder entstehen. Ihre Wasserhärte (dH = deutsche Härte) erfahren Sie von Ihrem Wasserwerk.

2.1 **„Kalk-Stopper“** ist ein flüssiger Härtestabilisator und verhindert die Bildung von Kalkrändern. Dieses Mittel wird entsprechend des Härtegrades Ihres Wassers dosiert und einfach in das Wasser hinzugegeben. Ab 20° dH spricht man von „hartem“ Wasser.

2.2 **Dosierung:**

Erstbefüllung oder Wasserwechsel: 40 ml Kalk-Stopper pro 1000 L Wasser (2 Verschlusskappen)

wöchentlich: 20 ml Kalk-Stopper pro 1000 L Wasser verhindert die Bildung festhaltender Beläge

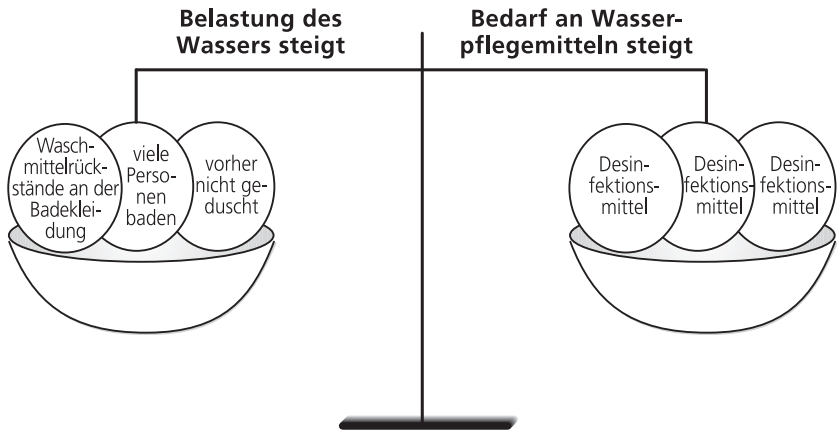
Bei „hartem“ Wasser: 80 ml Kalk-Stopper (4 Verschlusskappen)

3. WASSERDESINFEKTION

Wasserdesinfektion ist die Gewähr für keimfreies, klares Wasser.

Um Bakterien und organische Stoffe im Wasser zu beseitigen, müssen regelmäßig Wasserpflegemittel zugegeben werden.

Jeder Pool unterliegt unterschiedlichen Bedingungen und bedarf individueller Pflege. Die Wasserqualität hängt von vielen verschiedenen Faktoren ab und es gilt, das Gleichgewicht des Wassers zu halten.



Es gibt mehrere Möglichkeiten, das Wasser zu desinfizieren. Die drei gebräuchlichsten werden im Nachfolgenden erläutert.

Bitte beachten Sie, dass sämtliche Wasserpflegemaßnahmen als **Empfehlung** zu betrachten sind. Der Bedarf an chemischen Wirkstoffen zur Wasserdesinfektion ist, wie oben dargestellt, von vielen Faktoren abhängig, z. B. von der Badehäufigkeit, dem pH-Wert des Wassers, der Füllwasserqualität, der Filterpflege, usw.

Die Dosiermengen können demnach individuell sehr unterschiedlich sein, und die angegebenen Werte sind lediglich **Richtwerte**.

Über weitere Möglichkeiten der Wasserpflege berät Sie gerne Ihr Engelwellness-Team.

3.1 DIE KLASSISCHE DESINFEKTION MIT CHLOR-GRANULAT

Chlor ist eines der wirksamsten und gebräuchlichsten Wasserdeshinfectionsmittel. Bei Nichtbenutzung sollte der freie Chloranteil bei mindestens 1,0 mg / Liter liegen.

Verwendetes Mittel:

Chlor-Granulat ist ein leicht lösliches Mittel zur Schnelldesinfektion.

Messung

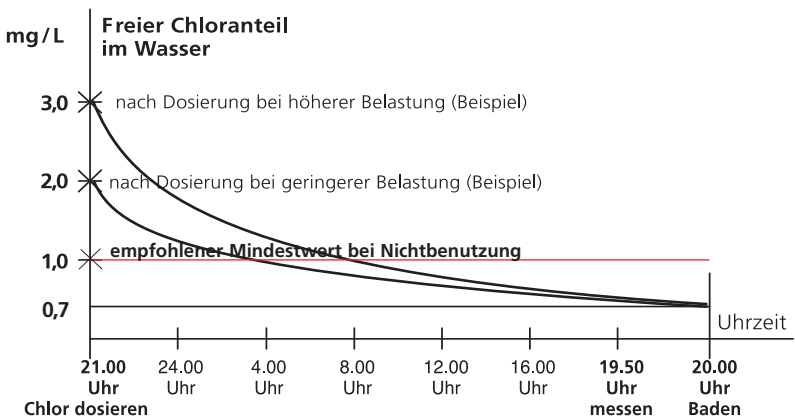
Gemessen wird der freie Chloranteil im Wasser. Lesen Sie den freien Chloranteil anhand der Farbskala auf dem Messstreifen ab.

Bei Neubefüllung

Dosiermenge: 30 g pro 1000 Liter Wasser direkt auf den Filter dosieren und über Einschalten der Hauptpumpe kurz verteilen.



Stellen Sie vor der Dosierung von Chlor-Granulat sicher, dass sich der pH-Wert des Wassers im optimalen Bereich befindet.



Nach jedem Badegang...

...sollte der freie Chlorgehalt durch die Zugabe von Chlor-Granulat auf 2,0 - 3,0 mg/Liter gebracht werden. Abhängig von der Belastung des Wassers wird das Chlor dosiert und baut sich entsprechend der Belastung schneller oder langsamer ab. Das Chlor-Granulat wirkt dann z.B. über Nacht desinfizierend.

Dosiermenge: Als unverbindliche Richtlinie gilt, ca. 5 - 20 g Chlor-Granulat pro 1.000 Liter Wasser bei laufender Pumpe direkt auf den Filter geben. Die Dosiermenge ist jedoch auch abhängig von der Anzahl der Benutzer, dem gemessenen Chloranteil im Wasser, dem optischen Zustand des Wassers, usw. Demnach ist der freie Chloranteil vor allem anfangs häufiger zu messen, bis sich Erfahrungswerte hinsichtlich der Dosierung eingestellt haben.

3.2 DIE AKTIVSAUERSTOFFMETHODE

Verwendete Mittel:

O²-Aktiv/Granulat und O²-Aktiv/flüssig ergänzt mit Chlor-Granulat

O²-Aktiv/Granulat gibt im Wasser Aktivsauerstoff ab, der Oxidation und Desinfektion bewirkt.

Die Aktivsauerstoffmethode mit O² Aktiv/Granulat dient der kurzfristigen Wasserpflege, wenn der messbare Chlorgehalt vor dem Badegang zu niedrig (unter 0,7 mg / Liter) oder nicht messbar ist.



Auch hier gilt – Stellen Sie vor der Dosierung sicher, dass sich der pH-Wert des Wassers im optimalen Bereich befindet.

» O²-AKTIV/GRANULAT und O²-AKTIV/FLÜSSIG

Die Anwendung von Aktivsauerstoff vor dem Badegang bewirkt eine schonende, rückstandslose und sofortige Entkeimung für einen kurzen Zeitraum.

Vor jedem Badegang: Geben Sie ca. 10 Minuten vor jedem Badegang 20 g Granulat/ 1000 Liter, bei laufender Pumpe in den Filterbereich. Gleichzeitig fügen Sie 20 ml / 1000 Liter (= ca. 1 Verschlusskappe) O² Aktiv/flüssig hinzu. O² Aktiv/ flüssig hält eine Woche lang. Das Wasser wird desinfiziert und fühlt sich angenehm an.

Wenn der nachweisbare freie Chloranteil vor dem Badegang noch 0,7 mg / Liter beträgt, ist eine Zugabe von Aktivsauerstoff-Granulat nicht notwendig.

» Chlor-Granulat

Nach jedem Badegang:

Chlor-Granulat wird hier ähnlich wie bei Methode 3.1 dosiert und dient der Desinfektion des Wassers. Abhängig von der Belastung des Wassers soll der freie Chloranteil durch die Zugabe von Chlor-Granulat auf 2,0 - 3,0 mg / Liter eingestellt werden. Entsprechend der Wasserbelastung baut sich das Chlor schneller oder langsamer ab.

3.3 UV-DESINFEKTIONSSYSTEM

Das UV-Desinfektionssystem vermindert den Bedarf an chemischen Wasserpflegemitteln, und sorgt für eine stabile Wasserqualität - auch bei Nichtbenutzung. Es sollte jedoch immer als Ergänzung der in Punkt 3.1 und 3.2 beschriebenen Pflegemaßnahmen gesehen werden.

3.4 SYSTEMCHLORIERUNG

Vor jedem geplanten Wasserwechsel, sowie bei Randbildungen im Becken oder Eintrübungen des Wassers (auch nach der Erstbefüllung), raten wir Ihnen zu einer Systemchlorierung.

Verwendetes Mittel: Chlor-Granulat



Wichtig

Bevor Sie eine Systemchlorierung durchführen, stellen Sie sicher, dass sich der pH-Wert im optimalen Bereich befindet.

z.B. Samstag Wasserwechsel

Donnerstag und Freitag vorher jeweils 50 Gramm Chlor-Granulat pro 1000 Liter Wasser auf den Filter dosieren. **(Während dieser Zeit kein Badebetrieb möglich!)**

Anschließend werden beide Pumpen manuell gestartet und alle Wasserumlenkventile auf Mittelstellung gestellt, um etwaige Ablagerungen im Rohrsystem und in der Pumpentechnik zu entfernen.

Falls diese Maßnahme nicht zum gewünschten Erfolg führt, d.h. am Folgetag kein Chlor nachweisbar ist und das Wasser nicht der gewünschten Qualität entspricht, sollte die Systemchlorierung nochmals mit einer erhöhten Dosiermenge von Chlor durchgeführt werden.

4. WICHTIGES ZUM THEMA WASSERQUALITÄT

- Sollte das Badewasser Eintrübungen zeigen, einen unangenehmen Geruch entwickeln oder sollten sich Ablagerungen am Beckenrand bilden, beginnen Sie mit den Pflegemaßnahmen, bis die Wasserqualität und die gesamte Anlage (Rohrsystem) wieder sauber ist.
- Bei beeinträchtigter Wasserqualität lediglich das Wasser zu wechseln, also keine pflegenden Maßnahmen durchzuführen, wird nicht zum gewünschten Erfolg führen, weil das frisch befüllte Wasser in relativ kurzer Zeit wiederum an Qualität verliert.
- Bei Wasserproblemen sind oft nicht ausreichende Pflegemaßnahmen die Ursache. Wir können in dieser Anleitung lediglich Empfehlungen zur richtigen Pflege beschreiben, jedoch ist es immer notwendig, diese Pflege individuell der jeweiligen Wasserbelastung anzupassen.
- Das Vernachlässigen einer der genannten Maßnahmen stellt einen potentiellen Faktor für mögliche Wasserprobleme dar.
- Wichtig ist ebenfalls die regelmäßige Reinigung des Filters mittels warmen Wassers.
- Das Wasser sollte 2 bis 4 mal im Jahr gewechselt werden.

5. SICHERHEITSHINWEISE

- Benutzen Sie in Ihrem Pool keine Trichlortabletten. Diese Chemikalie wirkt äußerst korrodierend auf bestimmte Materialien in Ihrer Anlage. Schäden, die durch Verwendung oder durch den unsachgemäßen Gebrauch jeglicher chemischer Stoffe entstehen, sind von der Garantie ausgeschlossen.
- Sie sollten nicht im Wasser mit über 3,0 mg / Liter freiem Chloranteil baden.
- Halten Sie sich während einer Systemchlorierung von Indoor-Pools nicht länger als notwendig im Raum des Pools auf. Sorgen Sie für eine ausreichende Raumbelüftung.
- Bewahren Sie niemals Chemikalien im Mechanikraum des Pools auf.
- Generell sind beim Umgang mit chemischen Wasseraufbereitungsmitteln die gültigen Gebrauchsanweisungen und Sicherheitsvorschriften zu beachten.
- Der Gebrauch einer Ozonanlage ist vorwiegend im Außenbereich zu empfehlen. Im Innenbereich ist der Einsatz nur bedingt möglich.

Haftungsausschluss

Die Dosierungsangaben sind als Empfehlung zu verstehen. Die notwendige Menge des jeweiligen Wasserpflegemittels steht im direkten Zusammenhang mit der Häufigkeit der Benutzung und der Anzahl der Nutzer. Aus diesem Grund können alle Angaben in dieser Broschüre nur als Richtwerte und unverbindliche Angaben verstanden werden.

Die Firma EWP Wellness GmbH übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, gleich welcher Art, die im Zusammenhang mit diesen Hinweisen entstehen könnten.

6. CHECKLISTE FÜR PROBLEMFÄLLE

Selbst wenn Sie alle Wasserpflegemittel korrekt angewendet haben, können ungünstige Einflüsse dazu führen, dass die Qualität des Wassers nachteilig beeinflusst wird. Die nachfolgenden Pflgetipps schaffen rasche Abhilfe.

Trübes, schmutziges Wasser

Überprüfen Sie, ob der Druck an den Düsen ausreichend ist. Sollte dies nicht der Fall sein, wäre das ein Anzeichen dafür, dass die Filter gereinigt oder erneuert werden müssen. Sind die Filter nicht ausreichend wasserdurchlässig, nehmen Sie eine Systemchlorierung mit ca. 50g Mikro-Chlor je 1000 Liter Wasser vor. Die Systemchlorierung sollte so oft wiederholt werden, bis Chlor nachweisbar und das Wasser die entsprechenden Werte aufweist.

Milchiges Wasser

Ursachen sind hier meist Schmutz- oder Kalkpartikel. pH-Wert auf 7,0 – 7,4 (durch Zugabe von pH-Plus oder pH-Minus) einstellen. Kalkausfällungen (Vorbeugen mit Kalk-Stopper) im Beckenwasser. Trübungen, weißer Belag auf der Wasseroberfläche etc., verschwinden meist kurze Zeit nach Einstellung des pH-Wertes bei laufender Filteranlage.

Grünes Wasser

Zuerst die Beläge entfernen, dann – nach pH-Wert-Einstellung – Systemchlorierung mit Chlor-Granulat vornehmen (ca. 50 g je 1000 Liter Wasser).

Braunes Wasser

Hier kann es sich um Eisen, Mangan oder Korrosionsprodukte aus dem Frischwasser handeln. pH-Wert auf 7,0 – 7,4 einstellen. Systemchlorierung vornehmen (mit ca. 50 g je 1000 Liter Wasser).

Unangenehmer Geruch

Es handelt sich in fast allen Fällen um nicht abgebaute, organische Substanzen (Chloramine), die in Folge von zu geringer Chlordosierung diesen unangenehmen Geruch verursachen. pH-Wert auf 7,0 – 7,4 einstellen. Nach einer Systemchlorierung verschwindet dieser Geruch nach kurzer Zeit.

Haut- und Augenreizungen

Sowohl ein zu hoher als auch ein zu niedriger pH-Wert kann diese Haut- und Augenreizungen verursachen. pH-Wert auf 7,0 – 7,4 einstellen. Falls zu wenig Chlor im Wasser vorhanden ist, den Chlorgehalt erhöhen. Bei Haut- oder Augenreizungen durch zu hohen Chlorgehalt künftig Zugabe entsprechend verringern.

Schaumbildungen und Hustenreiz beim Einschalten der Pumpen

Schaumbildungen im Wasser deuten meist auf Verunreinigungen im Wasser oder auf Wasser, das sich schon zu lange im Whirlpool/SwimSpa befindet hin. pH-Wert auf 7,0 – 7,4 einstellen. Nach einer Systemchlorierung mit Chlor-Granulat empfiehlt sich in den meisten Fällen ein Wasserwechsel. Systemchlorierung drei Tage hintereinander wiederholen. Zu großer Anteil von O₂-Aktiv/flüssig (falls Aktivsauerstoff verwendet wurde). O₂-Aktiv/flüssig 14 Tage nicht zugeben, danach wöchentliche Dosis reduzieren.

Achtung:

Bei Systemchlorierungen den Whirlpool/SwimSpa nicht benutzen und im Innenbereich für ausreichende Belüftung sorgen. Vorhandene Kissen aus dem Whirlpool/SwimSpa entnehmen. Den Whirlpool/SwimSpa erst wieder benutzen, wenn der Chlorgehalt im Wasser unter 3,0mg/l gefallen ist.

Sollten Sie noch Rückfragen haben, steht Ihnen selbstverständlich unser kompetentes Kundendienst-Team zur Verfügung:

Service-Telefon: +49 (0) 6051 - 53 843-0

E-Mail: info@engelwellness.de

KRISTALLKLARES WASSER

FÜR TÄGLICHEN GENUSS. SOMMER WIE WINTER.



Engel Wellness Niederlassungen:

Zentrale Gelnhausen:

Im Steinigen Graben 30 · 63571 Gelnhausen

Telefon: +49 (0) 60 51 - 53 843 - 0

Fax: +49 (0) 60 51 - 53 843 - 29

Niederlassung Eschweiler:

Markt 32 · 52249 Eschweiler

Telefon: +49 (0) 24 03 - 83 98 494

Fax: +49 (0) 60 51 - 53 84 329

Niederlassung Forst

Werner-von-Siemens-Str. 3 · 76694 Forst

Telefon: +49 (0) 7251 - 93 20 951

Fax: +49 (0) 60 51 - 53 843 - 29